

Monatswort Mai 2024

Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.

1. Korinther 6,12



Gott, ich danke Dir für das Geschenk meiner Freiheit.
Tun und lassen, was ich will? Will ich das denn?
Nicht was ich will, was Du willst, bete ich.
Aber, was willst Du denn, mein Gott?
Dich, in Deiner Unversehrtheit.

Gott, ich danke Dir für Deinen Geist der Freiheit.
Kein Mensch soll über den anderen herrschen.
Du weisst, was zum Guten wirkt, das Du bist.
Wodurch, mein Gott, komme ich Dir nahe?
Durch deinen Geist der Wahrheit in dir.

Gott, ich danke Dir dafür, Dir zu gehören.
Die Verbundenheit mit Dir befreit mich.
Auf Dich will ich mich ganz ausrichten.
Wie, Gott, verliert etwas die Macht?
Indem du mir dein Leben schenkst.

Gott, ich danke Dir, wohnst Du durch Deinen Geist in mir.
Bleibe ich in Dir, so bewahrst Du mich vor dem Bösen.
Durch Dich überwinde ich das Böse mit Gutem.
Was kann ich, Gott, selbst dazu beitragen?
Trage dir Sorge, du bist mein Tempel.

Gott, danke wird mein Leben sinnvoll, wenn ich Dir diene.
Dein Geist befähigt mich, Dinge zu tun oder zu lassen.
Himmelreiches will ich bevorzugen, danach trachten.
Gott, wie gelingt es mir, zum Guten hin zu leben?
Gib dich mir ganz hin, denn ich liebe dich ganz.

Danke!

Amen